

EZ 16.03.2011

PARTNERSCHAFT MARKT SCHWABEN – OSTRA



Im Unterbräu feierten die Markt Schwabener Gastgeberinnen mit ihrem italienischen Besuch.

FOTO: DUL

## Einzigartige Freundschaft

**Markt Schwaben** – „Diese Fahrt gab uns die wunderbare Gelegenheit, eine tiefe Freundschaft unter Frauen zu knüpfen. Weit weg vom Alltag hat uns dieses Wochenende auf eine ganz besondere Weise zusammengeschweißt.“ So beschreiben Roberta und Mirella das vergangene Wochenende in Markt Schwaben. Aus der italienischen Partnerstadt Ostra

waren insgesamt 42 Frauen für einen Besuch angereist. Auf dem Programm stand zunächst ein Rundgang in Markt Schwaben, bevor die Damen von den verschiedenen Gastfamilien abgeholt wurden. „Durch die Gastfreundschaft und die warmherzige Aufnahmebereitschaft kommen wir immer wieder gerne hierher“, erzählte eine der italienischen Besu-

cherinnen. Andere haben an dem Austausch vorher nicht teilgenommen: „Wir sind das erste Mal hier, angelockt von den tollen Erzählungen derjenigen, die schon einmal in Markt Schwaben gewesen sind.“

Den ersten Abend ließ die deutsch-italienische Frauengruppe im Unterbräu in Markt Schwaben ausklingen. Hier gab es ein Büfett mit

deutschen Köstlichkeiten, dazu bayerische Musik und Tänze. Mit einigen Musikern und Tänzern des Trachtenvereins wagten sich die Frauen dann später selbst aufs Parkett. „Das Büfett war mit viel Liebe vorbereitet und die bayrischen Tänze haben sehr viel Spaß gemacht“, beschreiben Gabriella und Paola den ersten Abend.

Am Samstag fuhren die

Frauen in der Früh nach München. Am Vormittag fand eine Führung in der Residenz statt, danach gab es eine Stärkung im Hofbräuhaus. Auch hier bedankten sich die Frauen herzlich für „immer neue und schöne Erfahrungen. Der Besuch in der Residenz war sehr spannend“. Nach dem Essen hatten die Damen genügend Zeit, um nach Belieben weitere

Münchner Sehenswürdigkeiten zu besichtigen oder in den zahlreichen Geschäften einzukaufen. Zurück in Markt Schwaben gab es ein gemeinsames Abendessen im Schweiger Bräuhaus.

Der Sonntag startete mit einem Besuch im Heimatmuseum. Eine typisch bayrische Brotzeit stärkte die Italienerinnen für die lange Busreise zurück nach Ostra.

SAS